

# NACHHALTIGKEIT, CORPORATE GOVERNANCE, VERGÜTUNGSBERICHT

Gut ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Rückgrat eines erfolgreichen Unternehmens. Die Bachem Gruppe verfügt über die weltweit grösste Anzahl von ausgewiesenen Spezialisten auf dem Gebiet der Peptid-Chemie.

## Unsere Mitarbeitenden

Gut ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Rückgrat eines erfolgreichen Unternehmens. Die Bachem Gruppe verfügt über die weltweit grösste Anzahl von ausgewiesenen Spezialisten auf dem Gebiet der Peptid-Chemie. Per Jahresende beschäftigte das Unternehmen 1257 Mitarbeitende (Vorjahr: 1140), welche 1208.7 Vollzeitstellen (Vorjahr: 1097.3) besetzten. In Europa entfielen davon 866 (entsprechend 820.2 Vollzeitstellen) auf die Bachem AG mit den Werken in Bubendorf und Vionnaz und 41 auf Bachem (UK) Ltd in St. Helens (UK). Bei Bachem Americas Inc. waren an den Standorten in Torrance und Vista, Kalifornien, insgesamt 334 Personen beschäftigt. Am Standort in Japan waren 3 Personen tätig. Die Bachem Holding AG beschäftigte 13 Personen. Die Personalfuktuation über die ganze Bachem Gruppe betrug 11.1% (Vorjahr: 11.1%).

Die Bachem Gruppe bekennt sich ohne Einschränkungen zur Wahrung der Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, ethnischer Herkunft oder Nationalität. Die Chancengleichheit bezieht sich insbesondere und bedingungslos auf die Anstellungsbedingungen, gleichen Lohn für gleiche Leistung, das Incentivierungsprogramm und die Entwicklungs- und Beförderungspraxis.

## Hoher Ausbildungsstand

Die Bachem Gruppe ist in ihrem Kerngeschäft, der Herstellung von Peptiden als Forschungskemikalien und pharmazeutische Wirkstoffe, weltweit führend. Für ihren Anspruch, ein «Pioneering Partner for Peptides» zu sein, sind ein sehr guter Ausbildungsstand der Mitarbeitenden auf allen Stufen sowie eine hohe Spezialisierung im Fachgebiet Voraussetzung. Die zunehmende Komplexität der herzustellenden Produkte und der nachgefragten Dienstleistungen, vor allem aber die steigenden Anforderungen von Kunden und Behörden bezüglich der Herstell- und Zulassungsprozesse erfordern eine hohe fachliche Qualifikation der Mitarbeitenden und der ganzen Organisation. In der Bachem Gruppe verfügen 29% der Mitarbeitenden über einen Universitäts- und weitere 21% über einen Fachhochschulabschluss. 40% der Mitarbeitenden weltweit haben eine Berufslehre abgeschlossen, in der Schweiz liegt der Anteil bei 55% der Angestellten.

**Lehrlingsausbildung**

In der Bachem AG an den Schweizer Standorten Bubendorf und Vionnaz wird der Lehrlingsausbildung grosse Bedeutung beigemessen. Die duale Berufslehre vermittelt jungen Schulabgängern eine ausgezeichnete Möglichkeit, nach der Schulzeit eine berufsspezifische Ausbildung zu erhalten und sich in den Prozess der Erwerbstätigkeit einzufügen. Den Lehrlingen werden in der Berufsschule theoretisches Wissen und Allgemeinbildung vermittelt, und im Betrieb lernen sie die praktische Tätigkeit kennen. Mit dem Angebot der Berufslehren nimmt Bachem einen Teil ihrer sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wahr und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der nicht

akademischen Berufsbildung in der Schweiz. Am Standort Bubendorf betreibt Bachem für die fachspezifische, praxisorientierte Ausbildung der Chemielaboranten ein Lehlabor mit zwei vollamtlichen Ausbildern. An den zwei Schweizer Standorten der Bachem AG absolvierten per Jahresende 42 junge Leute eine drei- oder vierjährige Berufslehre. Auf die Belegschaft bezogen entspricht dies einer Quote von 3.5%. Die Auszubildenden erlernten die Berufe Chemielaborant Synthese (18) und Analytik (8), Chemikant (3), Kaufleute (5), Informatiker (2), Logistiker (4) und Polymechniker (2). Im Berichtsjahr schlossen 14 Nachwuchskräfte ihre Berufsausbildung mit Erfolg ab, 10 von ihnen erhielten einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

PERSONAL		2019		2018	
		FTE	%	FTE	%
<b>VERTEILUNG NACH TÄTIGKEITSBEREICH</b>					
MARKETING UND VERKAUF		91.1	7.5	86.5	7.9
ADMINISTRATION		99.8	8.3	103.1	9.4
SUPPLY CHAIN		56.1	4.6	56.1	5.1
ENGINEERING UND SERVICES		155.4	12.9	141.3	12.9
QUALITÄTSSICHERUNG UND REGULATORY AFFAIRS		298.8	24.7	284.8	25.9
FORSCHUNG/ENTWICKLUNG UND PRODUKTION		507.5	42.0	425.5	38.8
<b>GEOGRAFISCHE VERTEILUNG</b>					
EUROPA		872.6	72.2	772.4	70.4
USA		333.1	27.6	322.9	29.4
ASIEN		3.0	0.2	2.0	0.2
<b>GESCHLECHTERVERTEILUNG</b>					
MITARBEITENDE (TOTAL)	FRAUEN	367.9	30.4	349.7	31.9
	MÄNNER	840.8	69.6	747.6	68.1
HÖHERE KADERMITARBEITENDE	FRAUEN	17.0	21.3	15.0	20.3
	MÄNNER	62.8	78.7	58.8	79.7
REGIONALE GESCHÄFTSLEITUNGEN	FRAUEN	5.0	14.7	5.0	17.2
	MÄNNER	29.0	85.3	24.0	82.8
KONZERNLEITUNG	FRAUEN	1.0	20.0	1.0	20.0
	MÄNNER	4.0	80.0	4.0	80.0
VERWALTUNGSRAT	FRAUEN	2.0	33.3	2.0	33.3
	MÄNNER	4.0	66.7	4.0	66.7
<b>ALTERSVERTEILUNG</b>					
ALTER < 26		128.2	10.6	120.6	11.0
ALTER 26-35		351.0	29.1	314.7	28.7
ALTER 36-45		310.8	25.7	276.8	25.2
ALTER 46-55		262.3	21.7	251.2	22.9
ALTER 56-65		150.4	12.4	130.3	11.9
ALTER > 65		6.0	0.5	3.7	0.3

**Weiterbildung**

Neben der beruflichen Ausbildung im Rahmen einer Berufslehre oder an einer Hochschule stellt die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ein zentrales Anliegen der Unternehmung dar. Der hohe Grad an Spezialisierung sowie die stetig zunehmenden Anforderungen bezüglich Qualität und Arbeitsvorschriften erfordern ein zusätzliches Mass an spezifischem Fachwissen. Möglichkeiten zur erweiterten Fachausbildung werden bei Bachem bedarfsgerecht firmenintern angeboten oder extern nachgefragt. Spezialisten der Bachem Gruppe treffen sich periodisch zu internationalen Fachseminaren oder zum Erfahrungsaustausch. Die Themen dieser Seminare umfassen den gesamten Tätigkeitsbereich der Gruppe, insbesondere Forschung und Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung und Regulatory Affairs, Finanzen sowie Marketing und Verkauf. Zusätzlich zum technischen Know-how wird auch der erweiterten Führungsausbildung grosse Beachtung geschenkt. So wurden im Berichtsjahr wiederum Kurse zu Themen der Selbstentwicklung und Mitarbeiterführung stufengerecht durchgeführt.

**Ethisches Verhalten und Integrität**

Ethisch korrektes Verhalten und berufliche Integrität sind für die Bachem Gruppe unabdingbare Voraussetzungen für ein nachhaltig erfolgreiches Geschäft. Die berufliche und persönliche Integrität ihrer Mitarbeitenden bildet die Basis für die Erfüllung der hohen Qualitätsansprüche aller Anspruchsgruppen. Die Grundsätze

zum ethischen Verhalten und zur Integrität sind für alle Mitarbeitenden verbindlich formuliert und schriftlich festgehalten und werden bedingungslos durchgesetzt. Dies gilt insbesondere für Personen mit Aussenkontakt wie Verkauf und Beschaffung.

**Responsible Care**

Bachem strebt im gesamten Bereich Sicherheit, Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden und der Umwelt (SGU) kontinuierliche und nachhaltige Verbesserungen an. Dazu entwickelt und implementiert das Unternehmen auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern fortlaufend neue Konzepte zur Erhöhung des Sicherheits- und Umweltbewusstseins der Mitarbeitenden. An allen Standorten stellt das Unternehmen interne Ressourcen sowie die notwendigen finanziellen Mittel bereit.

Der Schutz von Mensch und Umwelt sowie die Sicherheit von Mitarbeitenden und Bevölkerung sind für die chemische Industrie von fundamentaler Bedeutung. Um ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, hat sich Bachem seit mehr als zwei Jahrzehnten dem Responsible-Care-Programm verpflichtet. Diese weltweit einzigartige Initiative steht für die ständige Verbesserung von Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz in global tätigen Chemie-Unternehmen und geht oft über gesetzliche Vorgaben hinaus. Responsible Care fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Risiken und leistet damit einen zentralen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

**RESPONSIBLE-CARE-KENNZAHLEN**

	2019	2018	2017	2016	2015
PERSONENUNFÄLLE, ANZAHL/100 MA	1.3	1.7	2.2	1.3	1.5
VERLORENE ARBEITSTAGE, ANZAHL/MA	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
PERSONAL FÜR SGU, ANZAHL	10.5	9.5	9.5	9	8
TOTAL MITARBEITENDE, ANZAHL	1 200	1 056	1 026	939	750
<b>UMWELTPARAMETER</b>					
ENERGIEVERBRAUCH TOTAL, GJ PRO MA	126	135	129	125	148
CO <sub>2</sub> , T PRO MA	4	4	4	4	4
NO <sub>x</sub> , KG PRO MA	4	4	4	4	4
SO <sub>2</sub> , KG PRO MA	0.4	0.4	0.6	0.5	1
VOC, KG PRO MA	16	18	21	26	31
TOC, KG PRO MA	3	2	2	4	4
SONDERABFÄLLE ENTSORGT, KG PRO MA	7 470	9 965	7 080	6 262	6 544
GESAMTWASSERVERBRAUCH, M <sup>3</sup> PRO MA	106	93	107	121	126

Bereits ab der ersten Konzeptionierung neuer Anlagen und Produktionsprozesse werden sicherheitsrelevante und ökologische Fragestellungen mit höchster Priorität unter Einbindung der Mitarbeitenden und externer Unterstützung berücksichtigt. Jährliche erhobene Kennzahlen messen die Leistung und Entwicklung des Unternehmens und dienen dem Management als Führungsinstrument zur kontinuierlichen Identifikation und Implementierung von effektiven und effizienten Verbesserungsmaßnahmen. Bachem sammelt relevante Daten an ihren vier grössten Standorten, der Bachem AG in Bubendorf und Vionnaz sowie Bachem Americas Inc. in Torrance und Vista.

### Arbeitsplatzhygiene

Arbeitsplatzhygiene ist eine grundlegende Voraussetzung für den sicheren Umgang mit Wirkstoffen und damit ein integraler Bestandteil des effizienten Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden bei Bachem. Die Strategie zur Erreichung einer optimalen Arbeitsplatzhygiene besteht bei Bachem aus den drei aufeinander aufbauenden Hauptkomponenten Personalhygiene, Hygiene-Basiskonzept und Control Banding.

Allgemeingültige Grundsätze der Personalhygiene, beispielsweise zur Bekleidung und Körperpflege der Mitarbeitenden, bilden das Fundament dieses Ansatzes. Darüber hinaus zielt das Hygiene-Basiskonzept auf die Vermeidung der Freisetzung von Wirkstoffen und deren anschliessende Verschleppung ab. Dazu werden technische Massnahmen wie zum Beispiel der Einsatz von geschlossenen Transfersystemen oder die räumliche Abgrenzung einzelner Produktionsanlagen realisiert. Organisatorische Massnahmen beinhalten die Analyse und Optimierung von Personen- und Materialflüssen sowie die Definition von Reinigungsverfahren auch für nicht produktberührende Oberflächen und Abfallentsorgung. Bachem stellt geeignete persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung, instruiert ihre Handhabung regelmässig und sichert ihre vorschriftsgemässe Anwendung.

Der Zweck des Control Banding ist es, die Wirkstoffkonzentration in der Herstellungsgebung zu kontrollieren und so gering zu halten, dass bei allen Arbeitsschritten mit Sicherheit keine wirksame Dosis aufgenommen werden kann. Aktive Substanzen werden dabei basierend auf vorhandenen Kenntnissen zu ihren physikalisch-chemischen Stoffeigenschaften und biologischen Wirkungsweisen in sogenannte Kontrollbänder eingeteilt. Abhängig von der Konsistenz des Wirkstoffs, des Herstellprozesses und der zu produzierenden Menge werden Massnahmenpakete definiert, welche auf das Risikoniveau des jeweiligen Kontrollbandes abgestimmt sind und die Einhaltung der Konzentrationsgrenzwerte sicherstellen. Aus der Implementierung des Control Banding resultierende Vorgaben fliessen auch in die Planung von baulichen Investitionsprojekten ein.

### Umweltparameter

Aufgrund der sehr erfreulichen Auftragslage erhöhte sich der Personalbestand an den erfassten vier grössten Produktionsstandorten der Bachem Gruppe auf 1200 Mitarbeitende. Dies ist ein Zuwachs um 14% gegenüber 2018 (1056 Mitarbeitende). Die Produktionskapazität wurde auch durch die Inbetriebnahme grösserer Anlagen, die Ausweitung des Automationsgrades und den Ausbau der Schichtarbeit erweitert. Trotz damit insgesamt deutlich gesteigerter Produktionsleistung konnte Bachem viele der erhobenen Kennzahlen zu den Umweltparametern erneut verbessern. Die Emissionen an VOC wurden auf 16 kg pro Mitarbeitenden gesenkt und die Menge an entsorgten Sonderabfällen pro Mitarbeitenden um 25% auf 7470 kg verringert. Der Gesamtwasserverbrauch pro Mitarbeitenden stieg im Vergleich zum Vorjahr auf 106 m<sup>3</sup> (Chemie Schweiz: 4870 m<sup>3</sup> pro Mitarbeitenden). Der Energieverbrauch pro Mitarbeitenden sank gegenüber dem Vorjahr auf 126 GJ pro Mitarbeitenden und liegt weiterhin deutlich unter dem Referenzwert der Chemie Schweiz von 303 GJ pro Mitarbeitenden. Im Quervergleich zur Chemischen Industrie Schweiz kann die Bachem Gruppe sehr gute Umweltkennzahlen vorweisen und erbringt ihre wirtschaftliche Leistung vergleichsweise umweltschonend und mit weit unterdurchschnittlichem Ressourcenverbrauch.

### Arbeitsplatzsicherheit

Der Personalbestand im Bereich SGU wurde von 9.5 auf 10.5 Vollzeitstellen erweitert. Die Anzahl an Personenunfällen ging erfreulicherweise um 24% zurück, von 1.7 auf 1.3 pro 100 Mitarbeitende. Mit wiederum nur 0.1 verlorenen Arbeitstagen pro Mitarbeitenden wurde im Bereich des Arbeitsausfalls erneut ein ausgezeichnetes Resultat erzielt. Nach wie vor treten Nicht-Betriebsunfälle deutlich häufiger auf als Betriebsunfälle und resultieren in weitaus höheren Absenzen vom Arbeitsplatz. Im Bereich der Nicht-Betriebsunfälle blieb die Anzahl der Unfälle pro 100 Mitarbeitenden vergleichbar gegenüber 2018, ebenso die resultierende Anzahl der Arbeitsausfalltage pro Mitarbeitenden. Die Hauptrisiken für Nicht-Betriebsunfälle liegen bei Sturz- und Stolperunfällen sowie Sportunfällen. Bachem verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Sicherheitsausbildung der Mitarbeitenden, weil ein erhöhtes Risikobewusstsein der Mitarbeitenden im Freizeitbereich erwiesenermassen auch zu einer Reduktion der Unfallhäufigkeit am Arbeitsplatz führt.

### Gesundheitsförderung

Im Bereich Gesundheitsförderung wurde im Berichtsjahr die Strategie für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit hoher Priorität weiterverfolgt. Im Rahmen von BGM werden betriebliche Strukturen und Prozesse zur gezielten Förderung der Gesundheit, der Leistungsfähigkeit und der Arbeitsmotivation der Mitarbeitenden entwickelt. Dabei geht betriebliche Gesundheitsförderung über die gesetzliche Mindestanforderung des Gesundheitsschutzes hinaus. Das BGM bei Bachem umfasst unter anderem Handlungsfelder wie «Menschen in Organisationen» und «Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben».

## Ethisches Verhalten und Integrität

### Bachem gewährt keine Vorteile oder Vergünstigungen, die

- nicht geltendem Recht oder allgemein üblicher Praxis entsprechen
- nicht ordnungsgemäss abgerechnet und in der Bilanz rechtmässig verbucht werden

### Bachem akzeptiert und gewährt

- keine rechtswidrigen Rabatte
- keine Schmiergelder
- keine «inoffiziellen» Vergütungen
- keine unzulässigen Geschenke oder Gefälligkeiten

### Bachem Mitarbeitende

- erbitten von Dritten keine Geschenke oder die Gewährung persönlicher Vorteile und ermutigen Dritte auch nicht dazu
- vermeiden Situationen, in denen ihre Privatinteressen mit den Interessen Bachems in Konflikt geraten könnten
- setzen die zuständigen Vorgesetzten über mögliche Interessenskonflikte in Kenntnis